



Jurysitzung zum Eurobike Award 2024

43 Produktneuheiten in neun Kategorien prämiert

Frankfurt am Main – Eine hochkarätig besetzte Fachjury hat in diesem Jahr insgesamt 43 innovative Produkte und Projekte der Bike- und Future Mobility Branche mit dem Eurobike Award ausgezeichnet, zwölf Produkte erhielten eine Sonderauszeichnung. Rund 300 Einreichungen aus 35 Ländern wurden in einem mehrstufigen Auswahlverfahren in neun Kategorien nach Kriterien wie Design, Innovationsgrad, Verarbeitungsqualität und Preis-Leistungs-Verhältnis bewertet. Die Gewinner werden am 3. Juli 2024 im Rahmen einer Preisverleihung auf der Messe ausgezeichnet und in einer Sonderausstellung präsentiert. Sonderauszeichnungen sind der Green Award, der Start-Up Award und der Gold Award.

Durch die Auszeichnung von innovativen Fahrradtypen und -komponenten, weiterentwickeltem Zubehör oder qualitativ hochwertiger Bekleidung trägt der Eurobike Award maßgeblich dazu bei, Produktneuheiten in der Fahrrad- und Mobilitätsbranche weiterzuentwickeln und erfolgreich am Markt zu positionieren. Insbesondere vor dem Hintergrund globaler Herausforderungen wie dem Klimawandel, der Digitalisierung, der Urbanisierung und des demografischen Wandels sind die prämierten Innovationen wichtige Elemente, um die Mobilitätswende voranzubringen

„Die diesjährigen Einreichungen zeigen erneut, in welche Richtung sich die Fahrrad- und Mobilitätsbranche entwickelt. Die beeindruckenden Innovationen des Eurobike Awards stehen für konkrete Lösungen zur Beschleunigung der Verkehrswende im Bereich Ecomobility und zeigen zusätzlich auf wie überzeugend das Produkt Fahrrad in verschiedenen Segmenten auftrumpft“, so Dirk Heidrich, Eurobike-Projektleiter der fairnamic GmbH, die in der Umsetzung erneut mit dem Rat für Formgebung / German Design Council als erfahrene Design- und Markeninstanz in Deutschland kooperierte.

Hochkarätige Fachjury prämiert 43 innovative Produkte

Die unabhängige Fachjury prämierte in diesem Jahr insgesamt 43 innovative Auszeichnungen in den neun Kategorien Fahrräder, E-Bikes, Leichtelektrofahrzeuge bis zu 45km/h, Elektrokleinstfahrzeuge, Komponenten, Zubehör, Bekleidung und Accessoires, Digitale Lösungen und Mobilitätslösungen und -infrastruktur. In einem zweistufigen Auswahlverfahren bewerteten die internationalen Experten und Expertinnen aus der Fahrrad-, Mobilitäts- und Designbranche die Einreichungen nach Kriterien wie Innovationsgrad, Funktionalität, Design, Verarbeitungsqualität und Materialauswahl sowie Nachhaltigkeit.

Im Fokus der Einreichungen stand in diesem Jahr die Verbesserung technischer Leistungen und die Implementierung nachhaltiger Lösungen in den unterschiedlichen Produktkategorien. Die Bandbreite innovativer Ansätze zeigt sich überdies in sozial motivierten Projekten, in zirkulären Lösungen oder in hochfunktionalen Modifikationen bestehender Systeme. Bei der Bewertung legte die Jury insbesondere Wert auf den Grad der Innovationshöhe, Funktionalität, ökologische und soziale Nachhaltigkeit sowie Gestaltungsfragen.

Die Mitglieder der diesjährigen Jury:

Prof. Dr.-Ing. Jörg Hübler, Professur Intelligente Maschinensysteme, Hochschule Mittweida

H. David Koßmann, Chefredakteur fahrstil. Das Radkulturmagazin

Maike Larschow, Verkaufsleiterin Rad & Tour Cuxhaven

Daniel Rese, Designer und wissenschaftlicher Mitarbeiter im Offenbach Institut für Mobilitätsdesign (OIMD) an der Hochschule für Gestaltung Offenbach am Main

Warren Rossiter, Senior Technical Editor bikeradar

Sabine Spitz, Olympiasiegerin, zweifache Weltmeisterin, vierfache Europameisterin und 20fache Deutsche Meisterin im Mountainbikesport

Christian Zanzotti, Designer, Zanzotti Industrial Design

Dirk Zedler, Diplom-Ingenieur, Zedler Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH

Zur Teilnahme am Eurobike Award aufgerufen sind jährlich sowohl Unternehmen der Fahrrad- und Mobilitätsbranche, Designerinnen und Designer sowie Entwicklerinnen und Entwickler – unabhängig davon, ob Sie auf der Leitmesse Eurobike als Aussteller vertreten sind.

Die Gewinner und Gewinnerinnen werden im Rahmen der Eurobike am **3. Juli 2024** in Halle 8 der Messe Frankfurt bekannt gegeben und während der Messe ausgestellt.

Preisverleihung:

Mittwoch, 3. Juli 2024, 17:30 Uhr

Yellow Stage Halle 8.0 / O02, Messe Frankfurt

Informationen zum Award: <https://eurobike.com/frankfurt/de/themen-und-programm/eurobike-award.html>

Über die Eurobike:

Die Eurobike ist die zentrale Plattform des Bike- und Future Mobility-Universums. Zusammen mit Visionären aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Mobilitätsbranche schafft sie Räume für Austausch, neue Ideen, Perspektivwechsel und starke Partnerschaften für innovative Mobilitätslösungen und neue Geschäftsmodelle. Die boomende und sich rasant verändernde Fahrrad- und Future Mobility-Branche haben in der EUROBIKE ihre gemeinsame Plattform. Sie setzt neue Maßstäbe und identifiziert Leitthemen in den Bereichen Sport, Freizeit, Gesundheit und Mobilität, entwickelt sich ständig weiter und bringt die weltweite Community live zusammen. Die 32. Eurobike findet von **Mittwoch, 3. bis Sonntag, 7. Juli 2024 auf dem Gelände der Messe Frankfurt** statt. Der Eurobike Award wird seit 2007 auf der Messe verliehen. eurobike.com

Über die fairnamic GmbH:

Mit der Gründung der fairnamic GmbH besiegeln die Messegesellschaften Frankfurt und Friedrichshafen eine Partnerschaft mit Schwerpunkt innovativer Mobilität. Durch

gebündelte Kompetenz sowie Marktkenntnis, globale Aufstellung, Markenstärke und Schnelligkeit wird die Marktposition in den Zukunftsmärkten Fahrrad, E-Bike, Micromobility und General Aviation gestärkt. Die Marken EUROBIKE und AERO sowie ihre Satelliten bilden dabei den Schwerpunkt des Joint Ventures. Ziel ist der Ausbau und die Weiterentwicklung der beiden Leitmesssen. [fairnamic.com](https://www.fairnamic.com)

Über den Rat für Formgebung:

Die Stiftung **Rat für Formgebung** agiert seit 1953 als weltweit führende Institution für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design, Marke und Innovation. Mit internationalen Angeboten, Talentförderungen und Mitgliedschaften ist sie Teil der globalen Design-Community und trägt seit jeher dazu bei, Austausch und Netzwerke weltweit zu etablieren. Durch Events, Kongresse, Wettbewerbe, Jurysitzungen und Expertenkreise vernetzt die Stiftung Rat für Formgebung ihre Mitglieder und zahlreiche weitere internationale Design- und Markenexperten und -expertinnen, fördert den Diskurs und liefert wichtige Impulse für die globale Wirtschaft. Ihrem Mitgliederkreis gehören aktuell mehr als 330 Unternehmen an. [german-design-council.de](https://www.german-design-council.de)